Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 31 (1974)

Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen = Informations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hier ein wichtiges Aufgabengebiet der präventiven Medizin liegt. Bei den Mädchen sind entsprechend weniger Sport- und mehr Heimunfälle aufgefallen als bei den Burschen; die deutlich geringere Zahl der Betriebsunfälle bei den Lehrtöchtern ist hauptsächlich auf die unfallgefährlichere Berufsarbeit der Burschen, jedoch auch auf günstigere unfallpsychologische Faktoren des weiblichen Geschlechts zurückzuführen.

Anamnèse des accidents de sport chez le jeune (résumé)

Au contraire des données concernant la mortalité par suite d'accidents dans le jeune âge, relativement bien connues, on ne dispose pour l'instant que de peu de chiffres se rapportant à la morbidité des accidents dans la même catégorie d'âge. L'auteur cherche, dans cet article, à combler cette lacune.

Pour ce faire, il procède par interview d'un large échantillonnage de la population, procédé qui lui paraît meilleur que de consulter les dossiers médicaux ou d'assurances, pas assez représentatifs.

Fréquence des accidents de sport parmi la jeunesse citadine

En classant les accidents d'après les causes, on peut constater que les accidents de sport représentent 42 pour cent de tous les accidents. La répartition par discipline montre une prédominance des accidents de ski (36 pour cent), puis de football (18 pour cent).

Fréquence des accidents de sport parmi la jeunesse campagnarde

Dans cette catégorie de la population représentée par un collectif d'apprentis d'une région relativement homogène, on trouve une prédominance d'accidents chez le jeune homme, ce qui n'est pas une surprise. On n'a retenu que les blessures occasionnant un repos forcé d'au moins 3 jours. Jusqu'à leur majorité, environ 20 pour cent des jeunes n'avaient jamais été blessés grièvement.

Chez les gens touchés, on a pu constater une certaine tendance à la récidive.

A nouveau, on a comparé les différentes causes d'accidents, et on arrive à la conclusion que la moitié environ des cas est due au sport, un tiers aux accidents domestiques.

MITTEILUNGEN
aus dem Forschungsinstitut der Eidgenössischen Turn- und Sportschule

INFORMATIONS
de l'Institut de recherches de l'Ecole fédérale de gymnastique et de sport

Dozentenseminar Gwatt, 13. bis 16. Januar 1974

U. Weiss

Frühzeitig im letzten Jahr wurden alle Dozenten, die im Rahmen des SLL/NKES Lehraufträge haben, von dieser Institution zu einem Seminar nach Gwatt eingeladen. Leider mussten gerade von den Dozenten des Trainerlehrganges mehrere kurzfristig noch absagen, so dass der grössere Teil der 12 Teilnehmer sich zur Hauptsache aus SLL-eigenen Leuten rekrutierte. Von der ETS nahmen G. Schilling, K. Ringli, G. Hefti und ich selber teil.
Die Leitung lag in den Händen von J. Stäuble vom Stab der Gruppe für Ausbildung der Armee und G. Schilling von unserer Schule.

Thematik

Information über Herstellung und Verwendung verschiedener Unterrichtsmittel (Prokifolien, Dia, Tonbildschau, Videorekorder, Film)
Demonstrationen, Vorführung verschiedener Tonbildschauen, eigene Versuche

Wir sind sicher heute an unserer Schule materiell/apparativ recht gut ausgerüstet. Allerdings darf man den Arbeitsaufwand für die Planung und Herstellung dieser Unterrichtshilfen nicht unterschätzen und sich auch nicht scheuen, nötigenfalls Fachleute zuzuziehen, beziehungsweise ihnen gewisse Arbeiten in Auftrag zu geben, wenn wirklich etwas Gutes herauskommen soll.

Lehr- und Lernerfahrungen, gruppendynamische Aspekte

In grösseren und kleineren Gruppen wurden die Teilnehmer durch die Lösung konkreter Aufgaben und die nachfolgende Diskussion zum Erleben gruppendynamischer Zusammenhänge vorwiegend in Lehr-Lernsituationen gebracht.
Viel eindrücklicher als durch einen blossen Vortrag wurde dabei den Teilnehmern bewusst gemacht, welche Bedeutung der klaren Lehrzielformulierung zukommt, der Konfrontation der Erwartungen von seiten der Lehrer wie von seiten der Schüler, sowie der Wahl der geeigneten methodischen Mittel.
Auch «Wahrnehmung» und «Kreativität» sind bestimmende Teile des Verhaltens, die in Wirklichkeit von sehr vielen Faktoren abhängig sind.
Die Diskussionen zwischen den Teilnehmern bezog sich praktisch ausschliesslich auf diese Aspekte. Das Gespräch über einzelne Lehrveranstaltungen des SLL (zum Beispiel Trainerlehrgang) konnte wegen Abwesenheit einzelner Dozenten einmal mehr nicht stattfinden.
Sowohl den Veranstaltern wie der Leitung möchte ich sehr herzlich für die Durchführung dieses Seminars danken. Persönlich bin ich überzeugt, dass wir in der Lehrer-, Trainer- und Leiterausbildung in weit stärkerem Masse solche Lehr/Lern-Erfahrungssituationen einbauen müssen, damit der Lehrende aufgrund eigener, bewusster Erlebnisse Ausbildungssituationen zu gestalten lernt.

✱ZIELE von Rang, nebenberuflich erreichbar

Setzen Sie sich ein sinnvolles Ziel für Ihre Freizeit – ein Bildungsziel. Wählen Sie die Schule, die Ihnen Gewähr dafür bietet, dass Sie Ihr Ziel auch wirklich erreichen:

Die Akademikergemeinschaft, seit 15 Jahren bewährt bei der Vorbereitung von Berufstätigen auf die anspruchsvollsten staatlichen Prüfungen. Beispiel: Durchschnittserfolgsquote an der Matura rund 90% (sonst nur rund 60%!); rund 200 Maturanden im Jahr schliessen bei uns ihre Ausbildung ab – mehr als an jedem anderen Vorbereitungsinstitut der Schweiz. Unsere Schule bietet Bildungsziele von Rang, erreichbar ■ neben Ihrer Berufsarbeit ■ unabhängig von Wohnort und Alter. Der Kursbeginn ist jederzeit möglich. Unser Unterrichtsprogramm informiert Sie genauer.

✱

Eidg. Matura
Eidg. Wirtschaftsmatura
Hochschulaufnahmeprüfungen (ETH, HSG, Universitäten)
Primarlehrerausbildung

Vorbereitung neben der Berufsarbeit oder Übertritt in unsere Tagesschule zu einem beliebigen Zeitpunkt. Die Primarlehrerausbildung hält alle Möglichkeiten offen: kurzfristige Umschulung zum Primarlehrer oder Hochschulstudium.

✱

Handelsdiplom VSH
Eidg. Fähigkeitszeugnis
Treuhandzertifikat
Eidg. Buchhalterdiplom
Chefsekretärinnenzertifikat

Inhaber(innen) dieser Diplome weisen sich in ihrer Sparte über echte Qualifikation aus. Jeder der Ausbildungsgänge ist ein wesentlicher Schritt zu einer erfolgreichen Berufslaufbahn.

✱

Management-Ausbildung

Für Anwärter auf Vorgesetztenstellungen und Chefs im untern und mittleren Kader, die ihrer Position gerecht werden oder sie ausbauen wollen. Vielfältige Möglichkeiten von der kurzfristigen Ausbildung in einem einzelnen Management-Fach bis zu umfassenden Führungslehrgängen.

✱

Weiterbildungskurse nach freier Wahl

Wir bieten Ihnen eine Fülle von Fächern zur Wahl, in denen Sie sich nach Wunsch bis zum Hochschulniveau weiterbilden können: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Handelsfächer. Das Wissen wird durch fernunterrichtliche Lernprogramme vermittelt, die auf Wunsch mit mündlichen Gruppenübungen kombinierbar sind.

✱

Deutschdiplome ZHK
Englischdiplome Cambridge
Französischdiplom Alliance

Sichere Vorbereitung auf diese allgemein anerkannten Sprachdiplome (auch Deutschdiplome nur für deutschsprachige Teilnehmer).

✱

Aufnahmeprüfung Technikum
Aufnahmeprüfung SLS
Schulen für Pflegeberufe
Schulen für Soziale Arbeit

Zuverlässige Vorbereitung auf Prüfungen und Probezeit.

✱

Technische Fortbildung

Für technische Aufstiegskräfte und Industriekaufleute zum Aufbau eines ausgedehnten technischen Grundwissens.
Durchführung:
Techn. Lehrinstitut Onken.

✱

Verlangen Sie bitte unverbindlich unser Unterrichtsprogramm

Wir setzen keine Vertreter (auch «Studienberater», «Schulberater» usw. genannt) ein.

AKAD
AKADEMIKERGEMEINSCHAFT
Schaffhauserstr. 430, 8050 Zürich, Tel. (01) 48 76 66 (bis 20 Uhr)

An die Akademikergemeinschaft für Erwachsenenfortbildung AG,
8050 Zürich, Schaffhauserstrasse 430

62

Senden Sie mir bitte unverbindlich Ihr Unterrichtsprogramm.
Ich wünsche speziell Auskunft über (bitte ankreuzen ☒):

☐ Matura, Hochschulen, Primarlehrer / Handelsdiplom, Eidg. Fähigkeitszeugnis, Treuhandzertifikat, Eidg. Buchhalterdiplom / Sprachdiplome / Vorbereitung Technikum, SLS, Schulen für Pflegeberufe und für Soziale Arbeit / Weiterbildungskurse
☐ Technische Fortbildung ☐ Management-Ausbildung, Chefsekretärin

Name: _____

Vorname: _____

Plz./Wohnort: _____

Strasse: _____

Bibliographie

Neuerwerbungen unserer Bibliothek

1 Philosophie, Psychologie

Alderman, R. B. Psychological behavior in sport. Philadelphia/London/Toronto, Saunders, 1974. — 8°. 280 p. fig. — Fr. 34.20. 01.60

Ausubel, D. P. Psychologie des Unterrichts 1 + 2. Weinheim/Basel, Beltz, 1974. — 8°. 753 S. — Fr. 32.10 und Fr. 30.90. 01.419

Castellan, Y. Initiation à la psychologie moderne. Paris, Société d'Edition d'Enseignement Supérieur, 1969. — 8°. 299 p. fig. — Fr. 20.—. 01.418

Elhardt, S. Aggression als Krankheitsfaktor. Eine Einführung in das Verständnis der psychosomatischen Medizin. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1974. — 8°. 148 S. — Fr. 24.30. 06.887

Hehlmann, W. Wörterbuch der Psychologie. 11. erg. Aufl. Stuttgart, Kröner, 1974. — 8°. 650 S. Abb. — Fr. 26.60. 01.414

Heller, K.; **Rosemann,** B. Planung und Auswertung empirischer Untersuchungen. Eine Einführung für Pädagogen, Psychologen und Soziologen. Stuttgart, Klett, 1974. — 8°. 309 S. Abb. Tab. — Fr. 34.70. 03.941

Kohl, K.; **Czwalina,** C. Psychologische und pädagogische Untersuchungen zum Sportspiel. Ahrensburg bei Hamburg, Czwalina, 1974. — 8°. 127 S. Tab. — DM 13.80. — **Schriftenreihe** für Sportwissenschaft und Sportpraxis, 20. 9.228

Laucken, U. Naive Verhaltenstheorie. Ein Ansatz zur Analyse des Konzertrepertoires, mit dem im alltäglichen Lebensvollzug das Verhalten der Mitmenschen erklärt und vorhergesagt wird. Stuttgart, Klett, 1973. — 8°. 249 S. Abb. — Fr. 29.50. 01.415

Miller, G. A.; **Galanter,** E.; **Pribram,** K. H. Strategien des Handelns. Pläne und Strukturen des Verhaltens. Stuttgart, Klett, 1973. — 8°. 228 S. Abb. — Fr. 24.20. 01.416

Pilz, G. Aggression in Mannschaftssportarten. — 4°. 01.40[6] q
SA: **Sportarzt** und Sportmedizin, (1973) Heft 11/12 und (1974) Heft 1, 6 S. Abb.

Pilz, G. Psychologie des Ski-Unfalls. — 4°. 01.40[2] q
SA: Umschau 74 (1974) Heft 1, S. 16-17.

Ragot, M. Le saut en parachute. Aspects psychosociologiques. Paris, Masson, 1972. — 8°. 207 p. — Fr. 50.—. 78.407

Rogers, C. R. Encounter-Gruppen. Das Erlebnis der menschlichen Begegnung. München, Kindler, 1974. — 8°. 168 S. — Fr. 26.80. 01.417

2 Religion, Theologie

Kirche und Sport. — 4°. 8 S. ill. 02.80[7] q
aus: «Der Sämann», 88 (1972) 8.

3 Sozialwissenschaften und Recht

Altenberger, H. Sportlehrerurteil und Curriculumentwicklung. Eine empirische Untersuchung zur Planung und Durchführung des Sportunterrichts. Ahrensburg bei Hamburg, Czwalina, 1974. — 8°. 161 S. Tab. — DM 19.80. — **Schriftenreihe** für Sportwissenschaft und Sportpraxis, 19. 9.228

Artus, H. -G. Jugend und Freizeitsport. Ergebnisse einer Befragung. Daten - Fakten - Analysen. Giessen, Achenbach, 1974. — 8°. 248 S. Abb. Tab. — Fr. 11.90. — Schriftenreihe des Instituts für Leibesübngen der Universität Hamburg. 03.942

Aspekte der pädagogischen Psychologie. Psychologie im Studium der Lehrer. Heidelberg, Quelle & Meyer, 1972. — 8°. 234 S. Abb. Tab. — Fr. 18.20. 03.943

Classen, J. Bibliographie zur antiautoritären Erziehung. Heidelberg, Quelle & Meyer, 1971. — 8°. 36 S. — Fr. 5.20. 00.280[21]

Comité International de l'Education Physique et de Sport. Seminar papers on the role of sport in education of youth, Warsaw 22-26 May 1973. Warsaw, Academy of Physical Education, 1973. — 8°. 272 p. 03.780

Département militaire fédéral. Ordonnance concernant l'organisation et les tâches de l'Ecole fédérale de gymnastique et de sport (du 4 décembre 1973). Berne, DMF, 1974. — 8°. 8p. 03.960[16]

Eidgenössisches Militärdepartement. Verordnung über Organisation und Aufgabe der Eidgenössischen Turn- und Sportschule (vom 4. Dezember 1973). Bern, EMD, 1974. — 8°. 8 S. 03.960[17]

Grössing, S.; **Speiser,** A.; **Altenberger,** H. Sport-Motivation. Wien, Arbeitskreis für Soziologie des Sports und der Leibeserziehung, ca. 1973. — 8°. 202 S. Tab. 03.939

Grundbegriffe der Methodik der Leibesübungen. Frankfurt a. M., Limpert, 1972. — 8°. 100 S. Abb. — Fr. 16.70. — **Studientexte** zur Leibeserziehung, 12. 70.920[3]

Heller, K.; **Rosemann,** B. Planung und Auswertung empirischer Untersuchungen. Eine Einführung für Pädagogen, Psychologen und Soziologen. Stuttgart, Klett, 1974. — 8°. 309 S. Abb. Tab. — Fr. 34.70. 03.941

Kohl, K.; **Czwalina,** C. Psychologische und pädagogische Untersuchungen zum Sportspiel. Ahrensburg bei Hamburg, Czwalina, 1974. — 8°. 127 S. Tab. — DM 13.80. — **Schriftenreihe** für Sportwissenschaft und Sportpraxis, 20. 9.228

Kruber, D.; **Fuchs,** E. Programmiertes Lehren und Lernen im Sportunterricht. Lehrprogramme in der Leichtathletik Serie 1: Weitsprung - Dreisprung. Schorndorf bei Stuttgart, Hofmann, 1973. — 8°. 135 S. Abb. Tab. — **Schriftenreihe** zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports, 74. 73.180

Mucchielli, R. Die Befragung in der Sozialpsychologie I: Theoretische Einführung, II: Praktische Uebungen. Salzburg, Müller, 1973. — 8°. 66 + 45 S. Abb. 03.940

Sport am «End der Welt». Leeds, Arnold, 1973. — 8°. 28 p. ill. fig. 03.960[15]

Sport und Recht. Berlin/New York, de Gruyter, 1972. — 8°. 263 S. — Fr. 48.10. 03.739

4 Sprachwissenschaften

Duden. Stilwörterbuch der deutschen Sprache. Die Verwendung der Wörter im Satz. 6., v. neubearb. und erw. Auflage. Mannheim/Wien/Zürich, Dudenverlag, 1970. — 8°. 846 S. — Fr. 29.50. — Der grosse Duden, 2. 04.3

Sokoll, A. H. Abkürzungen beim Sport. München, Aikos-Verlag, 1974. — 8°. 68 S. — Fr. 21.60. — Bibliothek des Sports, 1. 04.40[22]

5 Mathematik und Naturwissenschaften

Bless, R. Biomechanische Untersuchungen beim Hürdenlauf. Dipl. Arb. Biomechanik ETH Zürich. Zürich, ETH, 1974. — 4°. 38 S. Abb. Tab. — vervielf. 05.120[16] q

Dubowitz, V; **Brooke,** M. H. Muscle biopsy: a modern approach London/Philadelphia/Toronto, Saunders, 1973. — 8°. 475 p. ill. fig. — Fr. 66.—. 05.287 F

Problems of Lake Biology. Lancaster, The Science Press, 1939. — 8°. 142 p. fig. tab. — 3.25 Pfund. 05.288 F
Publication of the American Association for the Advancement of Science, 10.

Thompson, C. W. Manual of structural kinesiology. 7th ed. Saint Louis, Mosby, 1973. — 4°. 165 p. ill. fig. — Fr. 24.50. 05.289 q

61 Medizin

Dreifuss, H. 100 Notfallsituationen und lebensrettende Massnahmen bei Verkehrsunfällen, am Arbeitsplatz, beim Sport, daheim, in den Ferien, in den Bergen, in Dschungel und Wüste. 7. Auflage Zürich, Fachverlag, 1974. — 8°. 136 S. ill. Abb. — Fr. 9.80. 06.867

Elhardt, S. Aggression als Krankheitsfaktor. Eine Einführung in das Verständnis der psychosomatischen Medizin. Göttingen, Vandenhœck & Ruprecht, 1974. — 8°. 148 S. — Fr. 24.30. 06.887

Gorkin, J. Bolypie nagruzi y sporte. Kiev, Zdorovja, 1973. — 8°. 183 S. Abb. Tab. — Fr. 14.—. 06.31

Kammeier, H. D. Das grosse Saunabuch. München, Hornung, 1972. — 8°. 212 S. ill. Abb. — Fr. 57.60. 06.889

Nöcker, J. Die Ernährung des Sportlers. Schorndorf bei Stuttgart, Hofmann, 1974. — 8°. 90 S. Abb. Tab. 06.840[25]

Pharmacology and Disease. 2nd ed. New York/London, Academic Press, 1973. — 8°. 571 p. ill. fig. tab. — Fr. 119.70. — The **Structure** and Function of Muscle, IV. 06.913 F

Structure, Part 2. 2nd ed. New York/London, Academic Press, 1973. — 8°. 651 p. ill. fig. tab. — Fr. 136.80. — The **Structure** and Function of Muscle, II. 06.913 F

62/69 Ingenieurwesen

Weitzdörfer, R. E. Spielfeld- und Gerätemasse. Normen, Masse, Ausstattungen, Pflegegeräte. 4., überarb. und erw. Aufl. Frankfurt a. M., Limpert, 1973. — 8°. 516 S. ill. Abb. Tab. — Fr. 75.—. 07.403

7 Kunst, Musik, Spiel, Sport

Awerbach, J.; **Beilin,** M. ABC des Schachspiels. Ein Lehrbuch für die Anfängerausbildung. 3. Aufl. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 155 S. Abb. — DM 5.20. 07.287

Gottlöber, G.; **Oelschlägel,** G. Tischtennis. Technik, Training, Taktik. 3. Aufl. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 179 S. Abb. — DM 9.90. 07.411

Grandjean, E.; **Gilgen,** A. Umwelthygiene in der Raumplanung. Luftverunreinigung, Lärm, Grünflächen im Städtebau, Besonnung und natürliche Belichtung von Wohnungen. 4 Studienberichte aus dem Inst. für Hygiene und Arbeitsphysiol. der ETH Zürich. Thun, Ott, 1973. — 8°. 334 S. ill. Abb. Tab. — Fr. 48.—. 07.260

Kammeier, H. D. Das grosse Saunabuch. München, Hornung, 1972. — 8°. 212 S. ill. Abb. — Fr. 57.60. 06.889

Schulze, W. Sportfotos. Leipzig, Fotokinoverlag, 1973. — 8°. 75 S. ill. — DM 2.—. 07.400[23]

Weitzdörfer, R. E. Spielfeld- und Gerätemasse. Normen, Masse, Ausstattungen, Pflegegeräte. 4., überarb. und erw. Auflage. Frankfurt a. M., Limpert, 1973. — 8°. 516 S. ill. Abb. Tab. — Fr. 75.—. 07.403

796.0 Leibesübungen und Sport (Allgemeines)

Bartel, W.; **Pietsch,** K. Fit für Beruf, Studium und Freizeit. Berlin, Verlag Tribüne, 1973. — 8°. 239 S. ill. Abb. — Fr. 7.50. 70.569

Bernett, H. Untersuchungen zur Zeitgeschichte des Sports. Schorndorf bei Stuttgart, Hofmann, 1973. — 8°. 148 S. — **Beiträge** zur Lehre und Forschung der Leibeserziehung, 52 70.553

Fox, E. L.; **Mathews,** D. K. Interval training. Conditioning for sports and general fitness. Philadelphia/London/Toronto, Saunders, 1973. — 8°. 279 p. fig. tab. — Fr. 26.40. 70.554

Grundbegriffe der Methodik der Leibesübungen. Frankfurt a. M., Limpert, 1972. — 8°. 100 S. Abb. — Fr. 16.70. — **Studientexte** zur Leibeserziehung, 12. 70.920[3]

Meier, M.; **Kennel,** L. Fitness für die ganze Familie. Zürich, Silva-Verlag, 1974. — 8°. 108 S. ill. Abb. 70.978

Sokoll, A. H. Abkürzungen beim Sport. München, Aikos-Verlag, 1973. — 8°. 68 S. — Fr. 21.60. — Bibliothek des Sports, 1. 04.40[22]

200mal **Sport** für alle. Die olympischen Sportarten ausführlich in Technik und Training, Regeln und Rekorden. 40 Beiträge von Sportpädagogen, aktiven Sportlern und Fachleuten. Freiburg i. Br./Basel/Wien, Herder, 1973. — 8°. 560 S. ill. Abb. — Fr. 20.—. 70.977

796.1/.3 Spiele

Banks, G. Basketball. A workable scheme for schools. O. O., Schoolmaster Publishing Company, 1972. — 8°. 68 p. fig. — Fr. 8.80. 71.680[28]

Blödorn, M. Fussballprofis — Die Helden der Nation. Hamburg, Hoffmann & Campe, 1974. — 8°. 186 S. 71.662

Jessop, J. C. Golf. Ausrüstung, Technik, Regeln. Wiesbaden, Falken-Verlag, 1974. — 8°. 159 S. ill. Abb. — Fr. 20.—. 71.663

1510 Helsinki **Fr. 59.—**
Schaft aus rotem Pécarivelours-leder mit teppichweicher Astro-Crêpe-Sohle mit 5 mm erhöhtem Absatz.

1600 Oslo **Fr. 49.—**
Schaft aus weissem, weichem Rindbox, rutsch- und abriebfeste Schalengummisohle.

1610 Vita-Parcours **Fr. 49.—**
weisser Rindbox, Sägeprofilsohle

1690 Targa **Fr. 54.—**
schwarzer Pécarivelours, Transparentgummisohle aus einem Stück.

PUMA

die Weltmarke

1340 Spectra **Fr. 59.—**
Weicher Veloursleder-schaft, rostrot, gepolsterter Ferseninnenausbau, Astro-Crêpe-Sohle, mit 5 mm erhöhtem Absatz.

1330 Holiday **Fr. 69.—**
Fantastischer Freizeit- und Trainingsschuh aus braunem Veloursleder mit praktischem Velcroverschluss.

Bezugsquellennachweis: **Kurt Bächler, Turbenweg 9, 3073 Gümligen**

Kohl, K.; **Czwalina,** C. Psychologische und pädagogische Untersuchungen zum Sportspiel. Ahrensburg bei Hamburg, Czwalina, 1974. — 8°. 127 S. Tab. — DM 13.80. — **Schriftenreihe** für Sportwissenschaft und Sportpraxis, 20. 9.228

Lehnert, G.; **Lachmann,** I. Sport und Spiel mit kleinen Leuten. 3. Auflage, Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 301 S. Abb. — DM 7.60. 71.664

Lehrbuch des 1. FIVB-Trainerlehrganges für die Trainer Asiens, 31. Mai bis 10. Juni 1971 in Tokyo, Japan. München, Bayerischer Turnspiel-Verband, 1972. — 4°. 175 S. Abb. Tab. — DM 8.—. 71.666 q

Il **Libro** della Pallavolo. Milano. Garzanti, 1974. — 8°. 132 p. fig. — Fr. 5.70. 71.665

Schulung des Hallenhandballs, Teil 1: Spiel-, Wettkampf- und Uebungsformen für den Anfangsunterricht. Berlin/München/Frankfurt a. M., Bartels & Wernitz, 1972. — 8°. 141 S. ill. Abb. — Fr. 15.60. 71.582

796.41 Turnen und Gymnastik

Barcziova, J.; **Glivicky,** V.; **Walova,** Z. Gymnastik für alle. 5. Auflage, Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 53 S. Abb. — DM 1.50. 72.600[23]

Bütow, R. Reit-Gymnastik. Uelzen, Medizinisch-literarische Verlagsgesellschaft, 1973. — 4°. 87 S. ill. Abb. — Fr. 32.10. 72.480 [26]q

Geräteübungen. Eine Uebungssammlung unter methodischem Aspekt für Schule und Sportgemeinschaft. 5. Aufl. Berlin, Volk und Wissen, 1973. — 8°. 496 S. Abb. — DM 19.60. 72.599

796.42/.43 Leichtathletik

Bless, R. Biochemische Untersuchungen beim Hürdenlauf. Dipl. Arb. Biomechanik ETH Zürich. Zürich, ETH, 1974. — 4°. 38 S. Abb. Tab. — vervielf. 73.400[12] q

Falk, B. Taking the mystery out of fiberglass pole vaulting. Providence, Rhode Island, M-F Athletic Company, 1972. — 4°. 31 p. fig. 73.400[13] q

Kruber, D.; **Fuchs,** E. Programmiertes Lehren und Lernen im Sportunterricht. Lehrprogramme in der Leichtathletik Serie 1: Weitsprung - Dreisprung. Schorndorf bei Stuttgart, Hofmann, 1973. — 8°. 135 S. Abb. Tab. — **Schriftenreihe** zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports, 74. 73.180

796.5 Wandern, Alpinismus, Geländesport

Für die **Sicherheit** im Bergland. Jahrbuch. Wien, Oesterreichisches Kuratorium für Sicherung vor Berggefahren. — 8°., 1973. 9.261

796.6 Radsport

Bateman, R. Wirbelnde Pedale. Roman. Rosenheim, Rosenheimer Verlagshaus, 1973. — 8°. 218 S. ill. — Fr. 21.80. 75.119

Boelsen, H. Eddy Merckx. München, Copress-Verlag, ca. 1974. — 8°. 128 S. ill. — Fr. 17.50. 75.121

Delore, M. Cyclotourisme. La santé par la bicyclette. Paris, Amphora, 1973. — 8°. 196 p. ill. fig. tab. — Fr. 27.60. 75.115

796.7 Automobilsport, Motorradsport

Preisig, D.; **Höltschi,** P. Une course avec Clay Regazzoni . . . pour comprendre le sport automobile. Fribourg, Office du Livre, 1973. — 8°. 186 p. ill. — Fr. 26.—. 75.117

Preisig, D.; **Höltschi,** P. Ein Rennen mit Clay Regazzoni. Bilder und Notizen zum Autorennsport. Bern, Benteli, 1972. — 8°. 170 S. ill. — Fr. 16.80. 75.116

796.8 Kampf- und Verteidigungssport, Schwerathletik, Wehrsport

Delcourt, J. Technique du karaté. Méthode complète jusqu'à la ceinture noire. 3e éd. Paris, Chiron, 1972. — 8°. 255 p. ill. fig. — Fr. 22.40. 76.37

Gil, K. Taekwon-Do. Koreanischer Kampfsport. Wiesbaden, Falken-Verlag, 1974. — 8°. 151 S. ill. — Fr. 17.30. 76.36

Wolf, H. Judo für Fortgeschrittene. 10. Aufl. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 153 S. Abb. — DM 9.90. 76.220

Wolf, H. Judokampfsport. Die Technik und Methodik der Judogrundschule. 15. Aufl. Berlin, Sportverlag, 1974. — 8°. 157 S. Abb. — DM 9.90. 76.221

796.9 Wintersport

Duvillard, A.; **Toussaint,** J.-P. Manuel de fartage. Paris, Arthaud, 1974. — 8°. 106 p. ill. fig. — Fr. 14.70. 77.370

Pilz, G. Psychologie des Ski-Unfalls. — 4°. 01.40[2] q
SA: Umschau 74 (1974) Heft 1, S. 16—17.

797 Wassersport, Schwimmen, Flugsport

Armbruster, D. A.; **Allen,** R. H. **Billingsley,** H. S. Swimming and diving. 5th ed. London, Kaye & Ward, 1968. — 8°. 372 p. ill. fig. tab. — Fr. 27.—. 78.405

Bark, A. Segelführerschein BR — Revierfahrt. Vorbereitung zur theoretischen Prüfung. Bielefeld/Berlin, Delius, Klasing, 1974. — 8°. 198 S. ill. Abb. — Fr. 30.90. 78.406

Buch, H.; **Strüber,** D. Abenteuer Fallschirmspringen. Berlin, transpress, 1973. — 8°. 216 S. ill. Abb. — DM 16.—. 78.401

Guilbert, P. R. Plongeon. Paris, Amphora, 1974. — 8°. 269 p. fig. — Fr. 31.60. 78.403

Das **kleine** Handbuch der Seemannschaft für Binnensegler. Hrsg.: Deutscher Hochseesportverband «Han-sa». 5. Aufl. Bielefeld/Berlin, Delius, Klasing, 1973. — 8°. 344 S. Abb. Tab. — Fr. 30.90. 78.404

Pensa, N. I tuffi perfetti. Milano, Langanesi, 1973. — 8°. 154 p. ill. — Fr. 23.90. 78.399

Ragot, M. Le saut en parachute. Aspects psychosociologiques. Paris, Masson, 1972. — 8°. 207 p. — Fr. 50.—. 78.407

Sex, T. Segeln mit kleinen Kreuzern. 2. Aufl. Bielefeld/Berlin, Delius, Klasing, 1972. — 8°. 257 S. ill. Abb. — Fr. 29.40. 78.402

CLICHES
PHOTOLITHOS
PHOTO GRAVURE BIENNA
2500 BIEL-BIENNE | TEL. 032 42 41 41

Dipl. Sportlehrer ETS

sucht Stelle
für Mittel- oder Oberstufe auf Herbstschulbeginn 1974.

Meine Spezialfächer sind Leichtathletik und Schwimmen.

Anfragen unter Telefon (081) 51 25 23 oder schriftlich an folgende Adresse:

Hassler Claudio
Poststrasse
7205 **ZIZERS (GR)**

798 Reiten

Bütow, R. Reit-Gymnastik. Uelzen, Medizinisch-literarische Verlagsgesellschaft, 1973. — 4°. 87 S. ill. Abb. — Fr. 32.10. 72.480[26] q

8 Literatur und Literaturgeschichte

Collins, L.; **Lapierre,** D. O Jerusalem. Zürich, NSB, 1973. — 8°. 607 S. — Fr. 11.—. 08.533

Erlebt — Erzählt. Von Renate Stecher bis Jürgen Croy. Berlin, Sportverlag, 1973. — 8°. 278 S. ill. — DM 8.30. 08.532

Laven, P. Fair play. Neue Folge. Frankfurt a. M., Limpert, 1968. — 8°. 186 S. ill. — Fr. 30.50. 08.534

Libotte, A. Piccola antologia sportiva. Lugano, SAL, 1973. — 8°. 48 p. 08.510[5]

Mathys, FK. Sportliche Prosa von Goethe. — 4°. 08.120[3] q
SA: Die Waage, (1974) Band 13, 26-30. ill.

9 Biographien, Geographie, Geschichte, Heimatkunde

Anquetil, J.; **Chany,** P. Anquetil. Paris, Hatier, 1971. — 8°. 152 p. ill. — Fr. 20.90. 76.218

Barberis, F. Sport-Prominenzen. Derendingen, Habegger, 1973. — 8°. 117 S. Abb. — Fr. 19.80. 07.407

Boelsen, H. Eddy Merckx. München, Copress-Verlag, ca. 1974. — 8°. 128 S. ill. — Fr. 17.30. 75.121

Erb, K. Bernhard Russi — Gold! Gold! Derendingen, Habegger, 1972. — 8°. 168 S. ill. — Fr. 19.80. 77.364

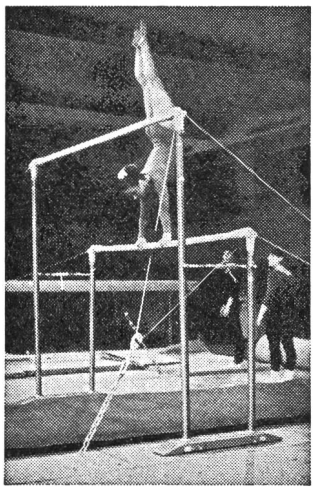
Erb, K. Schweizer Ski-Team 74. Derendingen, Habegger, 1974. — 8°. 127 S. ill. — Fr. 14.80. 77.363

Geissler, A. Erich Harte. Bisher unveröffentlichte Studien zur Bewegungslehre aus seinem Nachlass, sein Leben und Wirken, Verzeichnis seiner Schriften. Ahrensburg bei Hamburg, Czwalina, 1974. — 8°. 119 S. — DM 15.80. — **Schriftenreihe** für Sportwissenschaft und Sportpraxis, 17. 9.228

Preisig, D.; **Höltschi,** P. Une course avec Clay Regazzoni . . . pour comprendre le sport automobile. Fribourg, Office du Livre, 1973. — 8°. 186 p. ill. — Fr. 26.—. 75.117

Preisig, D.; **Höltschi,** P. Ein Rennen mit Clay Regazzoni. Bilder und Notizen zum Autorennsport. Bern, Benteli, 1972. — 8°. 170 S. ill. — Fr. 16.80. 75.116

Weltreise. Alles über alle Länder unserer Erde. München, Novaria-Verlag = Basel, Kister, 1973. — 4°. — Fr. 75.—. 09.245 q
Band 9: Ostasien. China, Taiwan, Hongkong, Macao, Japan. — 459 S. ill. Abb.



Turn- und Sportgerätefabrik

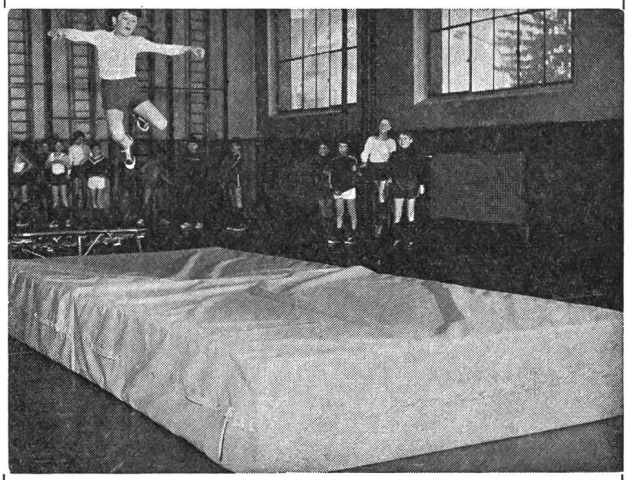
Alder & Eisenhut AG

8700 Küsnacht-ZH Tel. 01 / 90 09 05
9642 Ebnat-Kappel-SG Tel. 074 / 3 24 24

Hochsprungmatte

Polyäther-Schaumstoff, mit Luftkammern, Stamoid-Ueberzug und Gleitschutz; Grösse: 300 x 200 x 40 oder 50 cm, 480 x 250 x 50 cm, 200 x 170 x 40 cm. Weitere Masse nach Angaben.

Absprungmatten:
180 x 110 x 7 cm. PVC-Ueberzug und Gleitschutz.



Nagelschutzmatten aus Schaumstoff mit Sanitas-Ueberzug; Grösse: 190 x 170 x 3 cm.

Haag-Plast-AG, Heiden, Schaumstoffindustrie,
E. Jenni, **9410 Heiden AR,** Telefon (071) 91 12 24.

Echo von Magglingen

Kurse im Monat Juli (August)

a) schuleigene Kurse

Turnlehrerausbildung

15. 7. — 3. 8.	Stage complémentaire de l'Université de Genève, (30 Teiln.)
15. 7. — 27. 7.	Stage complémentaire de l'Université de Lausanne, (30 Teiln.)
15. 7. — 3. 8.	Stage complémentaire de l'Université de Lausanne, (30 Teiln.)

b) verbandseigene Kurse

1. 7. — 6. 7.	Trainingskurs, Schweiz. Basketballverband (15 Teiln.)
1. 7. — 12. 7.	Zentralkurs II, SFV (40 Teiln.)
6. 7. — 7. 7.	Trainingsleiterkurs Kegeln, SVSE (10 Teiln.)
6. 7. — 7. 7.	Junioren-Ruderlager, Schweiz. Vereinigung der Ruderveteranen, (70 Teiln.)
6. 7. — 7. 7.	Kaderzusammenzug Bob/Rennschlittler Schweiz. Bob- und Schlittelsportverband, (35 Teiln.)
6. 7. — 7. 7.	Trainingskurs Nationalkader Kunstturnerinnen, ETV, (20 Teiln.)
7. 7. — 13. 7.	Internat. Lehrgang für Gymnastik, VSETS (50 Teiln.)
8. 7. — 13. 7.	Nationales Juniorenlager, Schweiz. Tennisverband, (15 Teiln.)
9. 7. — 12. 7.	Zentralkurs II / Juniorenauswahl, SFV, (40 Teiln.)
12. 7. — 13. 7.	Vorbereitungskurs Kunstturnen, ETV, (20 Teiln.)
15. 7. — 20. 7.	Nationales Juniorinnenlager, Schweiz. Tennisverband, (15 Teiln.)
15. 7. — 27. 7.	Vorbereitungskurs Kunstturnen, ETV, (15 Teiln.)
15. 7. — 27. 7.	Invalidensportleiterkurs und Sportkurs für Invalide, Schweiz. Verband für Invalidensport (60 Teiln.)
15. 7. — 3. 8.	Spitzenkönnerkurs, SLV, (15 Teiln.)
20. 7.	Kaderkurs moderner Fünfkampf, SIMM, (10 Teiln.)
21. 7.	Schweiz. Invalidensporttag, Schweiz. Verband für Invalidensport, (600 Teiln.)
28. 7. — 3. 8.	Nachwuchslager OL, SATUS, (20 Teiln.)
29. 7. — 3. 8.	Juniorenlager, KBFV, (50 Teiln.)
29. 7. — 3. 8.	Jugendlager Kunstturnen, ETV, (50 Teiln.)

J+S-Fotopreis 1974/75

1. Der J + S-Ausschuss der ETS sucht gute Fotos aus J + S-Kursen. Als Preis stehen 1000 Franken zur Verfügung. Der Preis kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Erreicht keine der eingereichten Fotos die von der Jury festgelegten Mindestanforderungen, wird kein Preis verliehen.

2. Um den Preis können sich J + S-Leiter und J + S-Teilnehmer bewerben mit Farbbildern oder Schwarz-weiss-Bildern aus J + S-Kursen des Jahres 1974.

3. Bei der Zuerkennung der Preise werden vor allem folgende Kriterien beurteilt:
   — Bildinhalt
   — Fototechnik
   — Verbindung zu J + S

4. Die Fotos im Format von 15 x 23 cm (wie das Titelbild der Zeitschrift «Jugend und Sport») sind bis zum 31. Dezember 1974 einzusenden an:

   J + S-Fotopreis
   Eidg. Turn- und Sportschule
   2532 Magglingen

   Beizulegen sind die Personalien des Autors, Ort und Zeit der Aufnahme inklusive Bezeichnung des J + S-Kurses. Jeder Autor kann höchstens drei Aufnahmen einsenden.

5. Die Beurteilung der eingereichten Fotos erfolgt im Laufe des Jahres 1975 durch eine von der ETS bezeichnete Jury. Mit der Zuerkennung eines Preises erwirbt sich die ETS das Recht, die prämierten Fotos unter Angabe des Autors für Ausstellungen oder Illustrationen von ETS-Publikationen weiter zu verwenden.

Gedanken — Gespräche — Geschehnisse

Hans Altorfer

Letzthin war bei uns eine interessante und anschauliche Ausstellung zu sehen. Für eine Kommission wurde aus dem Zeughaus alles Jugend+Sport-Material an die ETS gebracht und in der Halle des 1. Untergeschosses ausgestellt, von jedem Gegenstand ein Stück. Es war recht beeindruckend, was hier zusammengetragen wurde. Erst bei dieser Vollständigkeit kam einem zum Bewusstsein, was an Material alles vorhanden ist, das an die vielen Kurse abgegeben werden kann. Vom Zelt zum Gebirgsmaterial, von allen Arten von Spielbällen bis zu den Wurfgeräten der Leichtathletik, von den Schwimmbrettern bis zu den Langlaufausrüstungen, von den Kochkesseln bis zu den Bussolen, vieles ist vorhanden, wenngleich natürlich nicht alles. Für die J+S-Fächer fehlen zum Beispiel Ruderboote, Kajaks, Schlittschuhe, Tennisschläger und Velos. Aber es gibt Gymnastikreifen, Schwebebalken, Gewichtstrainingskisten und Medizinbälle. Es gibt Leute, denen ist das nicht genug. Sie verlangen für jedes Sportfach das nötige Material. Andere sagen, schon das vorhandene sei zu viel. Man gebe zu viel. Organisationen und Teilnehmer sollten mehr zur Selbsthilfe greifen.

Es ist unmöglich, einen Weg zu finden, der jedem passt. Sicher ist aber auch, dass eine gerechte Lösung angestrebt werden muss — man versucht das auch —, damit nicht Sportfächer benachteiligt werden. Es spielen aber viele Faktoren eine Rolle: die Tradition vom Vorunterricht her, die Teilnehmerzahlen in den Sportfächern, die Bedeutung der einzelnen Sportart, wenngleich dies ein schwer zu definierender Begriff ist und selbstverständlich die Kosten des Sportmaterials.

In dieser Ausstellung war auch eine Wand zu sehen, an der verschiedene Gegenstände festgemacht waren, Gegenstände, die nicht mehr sauber und für den Gebrauch bereit waren. Dieses Material war in Kursen zerstört worden, ob mutwillig oder einfach fahrlässig sei dahingestellt. Einiges sah ganz nach grobem Verschulden aus. Diese Ausstellungswand musste einem zu denken geben. Da gibt es doch Leute, die profitieren vom Leihmaterial, das ihnen mit grossem Kostenaufwand zur Verfügung gestellt wird. Dann gehen sie damit um, wie sie nie mit eigenem Material umgehen würden. Aber eben, dieses Material gehört dem Staat, dem Bund, einer ganz und gar anonymen Institution. Sie denken mit keiner Zelle ihres scheinbar nur ungenügend vorhandenen Gehirnmaterials daran, dass der Staat wir alle sind und dass letztlich wir alle bezahlen.

Diese Leute sind dumm, und dumme Leute, so scheint es einem manchmal, gibt es mehr, als unser Erdboden zu ertragen vermag. Wenn diese Leute noch jung sind, so könnte man noch Hoffnung hegen, dass sie sich bessern. Dann müssten sich aber die Erwachsenen gewaltig ändern. Und da scheint mir die Hoffnung leider eher gering zu sein.

Ausländische Besuche an der ETS

— Am Donnerstag und Freitag, 16. und 17. Mai 1974, besuchte Herr Alois Voitchovsky, Absolvent des Sportlehrer-Kurses 1956/57, jetziger technischer Direktor des Landesverbandes für Leibesübungen der Provinz Quebec, Canada, die ETS.

— Donnerstag, den 16. Mai 1974: Sechs «Bobbies» der Polizei von Brighton/England besuchen die ETS. Sie haben anschliessend am Berner Zwei-Tage-Marsch teilgenommen.

— Dienstag, den 21. Mai 1974: Herr Oberstlt Kalevi Tarvainen aus Finnland wollte über die ETS und insbesondere über Jugend + Sport informiert werden.